

Anlagenplanung: virtuell, manipulationssicher, risikominimiert // Fachsymposium Maschinen- und Anlagensicherheit

// Drei Themen bildeten die Schwerpunkte beim diesjährigen Fachsymposium Maschinen- und Anlagensicherheit für Hersteller und Betreiber von Nahrungsmittelmaschinen in Reinhardsbrunn.

Beim Thema **Digitalisierung in der Anlagenplanung** stellte Julian Hermle von der CMC Engineers GmbH aktuelle Trends bei der virtuellen Anlagenplanung mit 3D-Visualisierung und Virtual-



Reality-(VR)-Umgebung vor. Im anschließenden Workshop konnten die Teilnehmer mit VR-Brille eine zukünftige Fertigungsanlage besichtigen und wichtige Eindrücke von der geplanten Anlage gewinnen.

Beim Schwerpunkt **Manipulation von Schutzeinrichtungen** zeigte Stefan Otto vom Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) grundlegende manipulationsverhindernde Maßnahmen auf, die Hersteller bereits bei der Maschinenkonstruktion berücksichtigen sollen. An die Adresse der Betreiber ging die Aufforderung, mit regelmäßigen Schulungen und Unterweisungen sicherzustellen, dass die Maschinenbediener Rahmen und Grenzen ihrer Verantwortlichkeit kennen. Dass sie über die Betriebsarten der Maschine und, wie sie einzusetzen ist, Bescheid wissen und vor allem über die Gefahren einer Manipulation.

Beim Dauerbrenner **Einführung in die Risikobeurteilung** gemäß MRL zeigte Dr. Stefan Bommer von der BGN auf, wie bei der gesetzlich geforderten Risikobeurteilung Risiken einer Maschine schon während der Planung erkannt und durch geeignete Maßnahmen minimiert werden können.

→ **Nächstes Symposium: 13. und 14. Oktober 2020.**